

21. September 2017

ars viva 2018: Anna-Sophie Berger | Oscar Enberg | Zac Langdon-Pole
7. Oktober bis 19. November 2017, Kunstverein München



Kulturkreis
der deutschen
Wirtschaft

Ausstellungseröffnung *ars viva* 2018 am 6. Oktober 2017 im Kunstverein München

Berlin/München. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. vergibt seit 1953 jährlich den *ars viva*-Preis für Zeitgenössische Kunst an junge, in Deutschland lebende Künstler, deren Arbeiten sich durch richtungweisendes Potential auszeichnen. In diesem Jahr werden Anna-Sophie Berger, Oscar Enberg und Zac Langdon-Pole mit dem Preis geehrt.

Werke der Gewinner des diesjährigen *ars viva*-Preises werden in einer vom Kunstverein München und dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft präsentierten Ausstellung ab dem 7. Oktober 2017 im Kunstverein München zu sehen sein.

Anna-Sophie Bergers (*1989 in Wien, Österreich) Ausgangspunkt ist die Beschäftigung mit Objekten, die unserer alltäglichen Welt und Wahrnehmung entnommen sind. Sie werden von ihr als Versatzstücke in neue Kontexte überführt. Durch die Wahl ihrer Materialien und Strategien der Rekontextualisierung betont Berger die Offenheit ihrer Werke. Ihre Skulpturen spielen mit Erinnerungen und Vorstellungen des Betrachters und lassen diese zum werkimmanenten Bestandteil der Arbeit werden.

Oscar Enbergs (*1988 in Christchurch, Neuseeland) Skulpturen sind Zusammenstellungen verschiedenster Formen und Materialien, die auf Film, Literatur, Kunst und Gesellschaft Bezug nehmen. Die *Mise en Scène*, die der Betrachter im Ausstellungsraum vorfindet, besteht aus ineinander verwobenen narrativen Strängen. In der Zusammenstellung dieser Objekte entstehen Assoziationsketten, skulpturale Assemblagen, die durch historische Verweise ergänzt werden.

Zac Langdon-Poles (*1988 in Auckland, Neuseeland) künstlerische Arbeiten basieren auf biografischen Geschichten und historischen Bezügen, die er im Hinblick auf Wissen, Machtstrukturen und deren Wertesysteme untersucht. Fragen nach Original und Überlieferung, Herkunft und Identität nehmen dabei eine besondere Rolle ein. Der Künstler wird hier selbst zum Geschichtenerzähler, der das Gehörte reflektiert, rekonstruiert und für die Gegenwart rekonfiguriert.

Jury *ars viva*-Preis 2018

Der Jury unter Vorsitz von Ulrich Sauerwein gehörten neben Mitgliedern des Gremiums Bildende Kunst des Kulturkreises die Kooperationspartner Chris Fitzpatrick (Kunstverein München), Martin Germann (S.M.A.K. Gent), Zita Cobb (Shorefast Foundation), Nicolaus Schafhausen (Kunsthalle Wien, Shorefast Foundation) und Krist Gruijthuisen (KW Institute for Contemporary Art, Berlin) als Fachberater sowie Dr. Franziska Nentwig, Mathilda Legemah und Dr. Barbara Jenner vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft an.

Dotierung *ars viva*-Preis

Der *ars viva*-Preis ist mit je 5.000 Euro Preisgeld für die Künstler, zwei Ausstellungen, einem zweisprachigen Katalog und der Möglichkeit zur Teilnahme am Fogo Island Arts Program verbunden.

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, herausgegeben vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. (Sternberg Press, ISBN: 978-3-95679-354-7).

Einladung

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. lädt Sie zur Pressekonferenz, Ausstellungseröffnung und Verleihung des *ars viva*-Preises 2018 in Anwesenheit der Künstler ein:

Pressekonferenz: Donnerstag, 5. Oktober 2017, 11.00 Uhr
Kunstverein München, Galeriestraße 4, 80539 München

Ausstellungseröffnung: Freitag, 6. Oktober 2017, 18.00 Uhr
Kunstverein München, Galeriestraße 4, 80539 München

Es sprechen Dr. Rüdiger Maaß, Vorstandsvorsitzender Kunstverein München, Chris Fitzpatrick, Direktor Kunstverein München, Dr. Franziska Nentwig, Geschäftsführerin Kulturkreis der deutschen Wirtschaft.

Verleihung des *ars viva*-Preises 2018: Sonntag, 8. Oktober 2017, 10.45 Uhr
Ort: Hubertussaal im Schloss Nymphenburg, Schloss Nymphenburg 17, 80638 München

Kontakt und Anmeldung:

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher

(Kommunikation)

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, D-10178 Berlin
T +49 (0)30-20 28-17 59

s.schleicher@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu